



Gerald Gregus, Eva Schlögl, Michael Schlögl, Max Schlögl und Michael Baumgartner (v.l.n.r.) von GRUBER-reisen

GRUBER-reisen: Umsatzplus im Jubiläumsjahr

## Reisebüros bleiben auf der Überholspur

Zum 50 Jahr-Jubiläum geht GRUBER-reisen davon aus, den Umsatzsprung auf 100 Millionen Euro zu schaffen. Einen wichtigen Beitrag dazu leisten auch die immer wieder neuen Ideen des Unternehmens wie die österreichweite Reiseauktion ab 29. Jänner.

Von 29. Jänner bis 12. Februar haben Reisehungrige die Möglichkeit bei der ersten von mehreren Urlaubs-Auktionen ihre Traumreise bereits ab einem Euro online zu ersteigern. Ob Kreuzfahrten, Städteflüge, Bade- und Wellnessreisen, Rundreisen oder Reise Gutscheine – es lohnt sich auf [auktion.gruberreisen.at](http://auktion.gruberreisen.at) stets auf dem Laufendem zu bleiben. Rechnung trägt GRUBER-reisen dem Jubiläumsjahr auch mit einigen „Oldtimer Reisen“, etwa im Mai auf der historischen Postbusroute an die kroatische Adria. Im August geht es im Oldtimerbus auf die legendäre Glocknertour zum



STEIERMARK

höchsten Berg Österreichs. Nachdem 2017 der Umsatz von 100 Millionen knapp verpasst wurde, rechnet man heuer fix damit diese Hürde zu überschreiten. Denn eins ist sicher: Kunden schätzen die Beratungskompetenz von GRUBER-reisen ungemein.

ANZEIGE

**RoadStars**  
die Fahrschule

B+L17  
FÜR PERSÖNLICHEN

JETZT ANMELDEN AUF  
[WWW.ROADSTAR.AT](http://WWW.ROADSTAR.AT)

AB 977€

Martina Haas stieg zu Beginn des Jahres in die GWS-Geschäftsführung auf und leitet nun mit Johannes Geiger die Geschichte des gemeinnützigen Wohnbauträgers.



Foto: Sissi Fungler Fotografie

GWS & GWS exklusiv: neue Geschäftsführung

## Wohnen für die Zukunft jetzt mit neuer Leitung

Veränderungen brachte der Jahreswechsel auch für den gemeinnützigen Wohnbauträger GWS: Die bisherige Marketing- und Verkaufsleiterin Martina Haas wechselte in die Geschäftsführung. Die gebürtige Grazerin folgte am 1. Jänner in dieser Funktion Brigitte Kapper nach und wird gemeinsam mit

Johannes Geiger die Geschichte der Unternehmen leiten. Diese beschäftigen über 80 Mitarbeiter und betreuen rund 16.000 Kunden. In ihrer Bau- und Verwaltungstätigkeit legen die Unternehmen einen Schwerpunkt auf den Raum Graz und Umgebung sowie einige Regionen in der Steiermark.



Foto: z/v/g

Junge Fußballtalente werden individuell gefördert.

## „Machen aus Talenten Stars“

Seit Herbst 2017 bildet das RSK-Rasensportkompetenzzentrum Steiermark gemeinsam mit dem SV Justiz und den Projektverantwortlichen Gernot Rittner und Chris Lang fußballbegeisterte Mädchen und Burschen aller Jahrgänge mit Visionen und Träumen zu leistungsorientierten Persönlichkei-

ten aus. Das Vorzeigeprojekt orientiert sich an internationalen Spitzenklubs. Die Ausbildung richtet sich nach einem Vier-Säulenkonzept mit fußballspezifischen, athletischen, mentalen und sozialen Inhalten. Info gibt's unter ☎ 0664/423 4911, 911consulting@rdf.at und [www.karriereplattform.at](http://www.karriereplattform.at).